Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 193. Sonnabend, den 20. August 1842.

Sonntag, den 21. August 1842, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Donnerstag, den 25. August, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz.

St. Johann. Vormittag Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 25. August, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Sobotta, Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 24. August Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Knauer aus Gorzno. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Sittka.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfaug um 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Sonntag, den 4. September Communion. Anfang 8½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang um 9 Uhr. Sonnabend, den 20. August, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Chwalt. Mittwoch, den 24. August, Wochenpredigt Herr Superintendent Chwalt. Anfang 8 Uhr.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 20. August, Nachmittags um 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 24. August, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 20. August, Nachmittags 1 Uhr Beichte.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. August 1842.

Die Herren Gutsbesitzer F. Knuth nebst Frau Gemahlin aus Rokoczin, Herr L. Knuth nebst Frau Gemahlin aus Owitz, Herr Forst-Inspector E. v. Katten nebst Gattin, die Fräuleins Anna und Maria Rosikovius aus Stralsund, Herr Kaufmann S. Poppenheim aus Berlin Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor E. v. Borries aus Pr.-Stargardt, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Graf v. Dohna nebst Gefolge aus Finkenstein, Graf v. d. Gröben nebst Gefolge aus Neudörfchen, Herr Kaufmann S. Kleemann aus Schweinfort a. M., log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Seydel aus Königsberg, J. Gabriel und G. Gabriel aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer Horn nebst Familie aus Gr.-Bartel, Frau Oberförster v. Schmidt aus Okonin, Herr Kreis-Secretair Esch nebst Familie aus Neustadt, Herr Pfarrer Dziadeck aus Strepcz, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Ein am 10. d. M. hierselbst zur Post gegebener Brief mit 5 Rthlr Cassenanweisung an die verwittwete Frau Helena Hensel in Königsberg ist als unbestellbar von dort zurückgekommen, und kann derselbe von dem Absender in der Geld-Ausgabe-Expedition des hiesigen Ober-Post-Amts gegen Rückgabe des Einlieferungscheins und Erstattung der Auslagen in Empfang genommen werden.

Danzig, den 19. August 1842.

Ober-Post-Amt.

2. Der Papierfabrikant Jagodzinski beabsichtigt die ihm gehörige, auf seiner Erbpachtsbesitzung bei Lappin, an dem, auf seinem Grundstück entspringenden und ausmündenden Bach belegene Mahlmühle in einen Eisenhammer zu verwandeln, wobei die Wand der Mahlschleuse um 1 Fuß erhöht, mithin das Oberwasser um so viel höher gestaut wird.

Nach Maaßgabe des Edikts vom 28. Oktober 1810 wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht und sind etwanige Widersprüche in einer Präklusiv-Frist von Acht Wochen hier anzumelden.

Rheinfeld, den 12. August 1842.

Der Landrath
v. Kleist.

3. Am 10. v. M. ist von dem Nachtwächter Kußinski auf freiem Felde unweit dem Dorfe Damerau ein weißes Schwein von mittlerer Größe und gutem Futterzustande, dem Geschlechte nach eine Nonne, 5 Rthlr. an Werth, gefunden worden. Der Verlierer wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei uns zu melden, widrigenfalls das gefundene Schwein dem Finder wird zugeschlagen werden.

Marienburg, den 15. August 1842.

Königl. Landgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Der hiesige Buchhalter Carl Wilhelm George Wiedemann und die Jungfrau Henriette Mathilde Fickau, letztere im Beitritt ihres Vaters des Victualienhändlers George Fickau, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 18. Juni c. für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 21. Juli 1842.

Königl Land- und Stadtgericht.

5. Land- und Stadtgericht Mewe.

Der Wirthschafter Carl Bahr und seine Ehefrau Julianne geb. Pollnau separirte Bahlau auf Insel Küche haben vor ihrer Verheirathung mittelst gerichtlicher Erklärung vom 16. Juli 1842 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

6. Der Einwohner Friedrich Wolentarski und dessen Ehefrau Eleonore geb. Truhn, verwittwet gewesene Neubauer zu Gr. Trampken, haben vor Eingehung der Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 12. März c., die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, ausgeschlossen.

Dirschau, den 18. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Todesfälle.

7. Heute Mittag 1½ Uhr endete nach Jahrelanger Krankheit in seinem 74sten Lebensjahre an hinzugetretener Wassersucht sein unermüdet thätiges Leben, der Kaufmann und Holzbracker Herr G. A. Schachtebeck.

So wie wir Gott um Trost anflehen, so bitten wir seine zahlreiche Freunde und Bekannte um eine stille Theilnahme.

Die hinterbliebenen Kinder.

Danzig, den 18. August 1842.

8. Nach langen körperlichen Leiden starb gestern Abends 11½ Uhr der pensionirte Regierungsrath Herr Graf v. Klingsporn im noch nicht vollendeten 66sten Lebensjahre.

Diesen Todesfall mache ich, dem Wunsche des Verstorbenen gemäß, in Abwe-

senheit seiner Tochter, der verehelichten Rittergutsbesitzer v. Zeromska auf Jerskowitz, seinen Gönnern und Freunden hiedurch ganz ergebenst bekannt.

Danzig, den 19. August 1842. Der Landrentmeister Martini.

Entbindung.

9. Die heute um 2½ Uhr Morgens erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, beehre ich mich hiermit statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen. C. A. Brauer.

Danzig, den 19. August 1842.

Literarische Anzeige.

10. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400.,** ist zu haben:

Anekdoten von Friedrich dem Großen.

Aus authentischen Quellen gesammelt von Dr. Franz Meyer. Mit Bildern. 5 Hefte. 8. Preis a Heft 10 Sgr.

Was giebt es wohl Interessanteres, als die Thaten und Worte des großen Königs. Ein Paar Generationen hat der Ruhm Friedrichs II. schon überlebt, und die junge Nachkommenschaft greift begierig nach dem, was über ihn spricht. Die gegenwärtige auserlesene Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus dem Leben des großen Königs ist aus Originalquellen geschöpft und mit ansprechenden Scenen illustrirt.

Anzeigen.

11. Montag, den 29. August beginnt mein Confirmanden-Unterricht. Rösner.

12. Mittwoch, den 24. August, Nachmittags 3 Uhr, General-Versammlung der Mitglieder der **kaufmännischen Armen-Kasse** im Locale der Ressource Concordia.

Gegenstand der Berathung: Bestätigung eines Capitals von 2000 Rthlr. so wie auch andere Gegenstände

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.

Hennings. Meyer Lemke. Schönemann.

13. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse Nro. 1991.

14. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr, auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für **die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer, Brodtbänkengasse № 711.

15. Montag, den 22. **Konzert im Hotel Prinz von Preussen.**

16. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend Konzert und Ball im Kursaal.

17. **Sonntag, d. 21. d. M., Konzert i. Herrmannshof.**

18. Montag, den 22. August c., werde ich noch ein Konzert im Salon von Zoppot zu geben die Ehre haben. Friederike Giere.

19. Heute Sonnabend **Konzert** im Seebad **Brösen**, wozu ergebenst einladen die Hautboisten des 5ten Königl. Inf.-Reg. Pistorius.

20. **Kunst-Anzeige.**

Diesen Sonntag, den 21. August, **zweite ganz neue**

Soirée

des Königl. Griechischen Hofkünstlers

W. Frickel

im Schauspielhause.

Das Nähere die Zettel.

21. **Kunst-Anzeige.**

Morgen Sonntag, den 21. d., werden die Künstler Willard und Kähne in meinem Garten eine **große Vorstellung, athletisch-herkulischer Akademie, indianischer Jongleur-Künste, Gymnastique und Seiltanz,** zu geben die Ehre haben. Da die Leistungen dieser Künstler schon von Zoppot her dem hiesigen Publikum bekannt sein werden, so hoffe ich auf einen recht zahlreichen Besuch. Der Anfang ist um 5 Uhr Nachmittags. C. W. Droß, Inhaber des deutschen Kaffee-Hauses in Ohra.

22. **Kunst-Anzeige.**

Montag, den 22. August, wird im Garten des Herrn Droß im deutschen Kaffee-Hause zu Ohra

ein arostatischer Luftballon,

von ziemlicher Größe aufsteigen; vorher Vorstellung auf dem hohen Seil. Der Anfang ist Nachmittag um 6 Uhr. Willard und Kähne.

23. Dreitausend Thaler sollen ganz oder getheilt gegen Eintragung auf Ländereien sofort verzinslich ausgeliehen werden. — Der Herr Justiz-Commissarius Martens (Jopengasse № 562.) wird die nöthige Auskunft über die Bedingungen ertheilen.

24. Mittwoch, den 24. August, bei ungünstigem Wetter den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Der Anfang ist um 5 Uhr Abends.

Der Vorstand.

25. **Dampfschifffahrt nach Hela.**

Sonntag, den 21. August, fährt das Dampfschiff Rüchel-Kleist um 1 Uhr Mittags von Neufahrwasser nach Hela und legt bei Zoppot an. Die Person zahlt 20 Sgr. hin und zurück nach Hela, und 5 Sgr. nach Zoppot. Von Strohdeich geht ein Dampfschiff präcise 12 Uhr Mittags nach Neufahrwasser, Preis wie gewöhnlich.

26. Da mein Sohn der Müllergesell Johann Gottlieb Bollmann sich auf Dinge einläßt die ohne meinen Willen geschehen, und die ich nicht billige, so warne ich einen Jeden, sich nur mit meinem Sohne auf Dinge einzulassen, wofür mein Sohn selbst aufkommen kann, indem ich mit meinem Vermögen für meinen Sohn, der jetzt noch minorenn ist, für nichts aufkommen werde was ich nicht gebilliget habe, und was geschehen ist ohne mich darüber zuvor erst zu fragen.

Borgfeld, den 17. August 1842.

Der Einsasse Gottlieb Bollmann.

27. Einem hohen Adel und verehrten Publikum empfiehlt Unterzeichneter sein neu etablirtes Glas-, Porzellan- und Fayence-Geschäft, welches jetzt vollständig sortirt ist, und bemerkt dabei, daß er Namen, Devisen und Wappen in Gläser gravirt; auch empfiehlt er einem hochverehrten Publikum sein bedeutendes Lager von ordinairem und böhmischem Tafelglase zu billigen Preisen, besorgt das Einfassen von Porzellan-Platten in couleurtem geschliffenen Glase, fertigt auch alle couleurten Glasarbeiten in Ueberfang-Glas, besorgt das saubere Einfassen von Kupferstichen und Gemälden in Goldrahmen und verspricht bei den billigsten Preisen reelle und prompte Bedienung

G. R. Schnibbe,

Breitegasse № 1919., neben dem breiten Thore.

28. B e k a n n t m a c h u n g.

Mit Bezug auf die Annonce vom 13. d. zeige ich hiemit an, dass der Termin zum Verkaufe des Schiffsinventariums der Aurora, nun definitiv auf Mittwoch, den 31. August zu Leba festgesetzt ist.

Danzig, den 20. August 1842. Sim. Lud. Ad Hepner,

Hauptagent der Riunione Adriatica di Sicurtà.

29. Von meiner Geschäftsreise zurückgekehrt, empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum zur Anfertigung und Reparatur der Geigen, Bratschen, Cellos und Guitarren; auch habe ich einige alte gute Geigen und 1 Cello zum Verkauf.

C. H. Otto, Instrumentenmacher,

Pfefferstadt № 254.

30. Zur augenblicklichen und gänzlichen Vertilgung der Ratten und Mäuse wie auch Wanzen empfiehlt sich

der Kammerjäger G. Dreyling,

wohnhaft Stadtgebieth № 122.

31. Ein **fast neues** tafelförmiges **Pianoforte** von gutem Ton, ist zu vermiethen Brodtbänkengasse № 702.

32. Von meiner Reise zurückgekehrt, zeige ich hiermit ergebenst an, daß der Unterricht in der englischen Sprache auf gewöhnliche Weise von mir fortgesetzt werden wird.

James Lewis,
Lehrer der englischen Sprache an der Handels-Akademie.

33. Das neu etablirte **Herren-Garderoben-Magazin** 1sten Damm № 1123. mit seiner großen Auswahl sauber und modern angefertigter **Garderoben** und aller, in diesem Fache vorkommenden Artikel, empfehle ich zu äußerst billigen Preisen, mit der Anzeige, daß binnen **12 Stunden** jeder beliebige Anzug zur größten Zufriedenheit von mir geliefert wird. Um geneigtes Zutrauen bittet

J. Sternfeld.

34. Ein Handlungsdiener der durch den Tod seines Prinzipals außer Thätigkeit gesetzt ist, wünscht in einem Material- oder Speichergeschäft placirt zu sein. Auskunft ertheilt der Geschäfts-Commissionair Feierabend, Breitgasse № 1918.

35. Ein in der Landwirthschaft und Brennerei theoretisch und praktisch ausgebildeter junger Mann, sucht in einem dieser Fächer ein baldiges Engagement. Adressen sub. Y. bittet man im Königl. Intelligenz-Comtoir gefälligst abgeben zu wollen.

36. Es wird ein Lehrling unter annehmlichen Bedingungen in einer Handlung gesucht Langgasse № 367.

37. Ein gebildeter junger Mann, der bereits in der Landwirthschaft fungirt, auch seiner Militairpflicht genügt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Wirthschafterstelle. Das Nähere weiset das Königl. Intelligenz-Comtoir nach.

38. Es wird hiermit Jedermann vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Feldmarken von Landau, Nassenhuben, Neunhuben, Hochzeit und Rostau, auf das Ernstlichste gewarnt.

Die Jagdpächter.

39. Die Ziehung der 2ten Klasse 86ster Lotterie fängt künftigen Dienstag, den 23. August c. an.

Rotzoll.

40. Wer kleine und mittlere Kasten billig verkaufen will, der findet einen Käufer Langgasse № 518.

41. Es sind circa sechs Morgen vorzüglicher Hafer am Troyl an der Weichsel auf dem Halm aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei dem Gastwirth Herrn Deschner dem Ganskruge gegenüber.

42. Ein sehr logeables Haus an der langen Brücke, mit 6 schön decor. Zimmern, Hof, einer Kellerwohnung ꝛc., welches zu mancherlei Einrichtungen passend ist, steht zum Verkauf und ertheilt das Nähere der Geschäfts-Comm. Paulus, Goldschmiedeg. 1091.

Auch Sonntags Vorm. bin ich zur Annahme von Geschäfts-Aufträgen, so wie zur Anfertigung von Schriften, Eingaben ꝛc. zu hause. Derselbe.

43. Ein Haus in voller Nahrung, im baulichen Zustande, ist wegen Veränderung zu verkaufen. Zu erfragen Schüsseldam № 1118.

Vermiethungen.

44. Wollwebergasse 1988. sind 2 gewölbte Keller zum 1. Januar zu vermiethen.

45. Ketterhagischegasse № 86. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Boden und Keller von Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

46. Pfefferstadt № 134. ist ein Pferdestall nebst Futterboden zum Oktober zu vermiethen.

47. Ein Geschäftslokal, mit auch ohne Wohngelegenheit, ist für den Winter zu vermiethen ersten Damm № 1125.

48. Ein freundliches Logis bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammer und Holzgelaß steht zum 1. Oktober zu vermiethen Wollwebergasse № 1988.

49. Langenmarkt № 446. sind 2 Zimmer nebst Küche an kinderlose Einwohner zum Oktober zu vermiethen und in den Morgenstunden zu besehen.

50. Wollweberg. 541. ist 1 Stube nebst Küche vom 1. Oktober c. zu vermiethen.

51. In der Burgstraße № 1663. ist eine Untergelegenheit mit eigner Thür zu vermiethen, 3 Stuben, Küche, Keller, Holzgelaß und Apartement, zu rechter Zeit zu beziehen. Zu erkundigen unter den Seigen № 1178.

52. Heil. Geistgasse № 927. ist eine Stube mit Meubeln an Herren vom Civil zu vermiethen.

53. Stallung für 4 Pferde ist zu vermiethen Hundegasse № 240.

54. Schäferei № 48. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

55. Niederstadt, Schleusengasse № 501., ist eine Stube nebst Küche an einzelne Personen zu vermiethen.

56. Schmiedegasse № 287. sind 4 bis 6 neu decorirte Zimmer nebst Küche rc. rc. zu vermiethen und gleich oder zu rechter Ziehzeit zu beziehen.

57. Breitgasse № 1140. ist eine freundliche Wohngelegenheit, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammer, Apartement und anderer Bequemlichkeit, zu vermiethen.

58. Zweiten Damm № 1278. ist die Belle-Etage so wie eine Obergelegenheit zu vermiethen.

59. Poppenpfuhl № 391. ist 1 Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

60. Breitgasse № 1057. ist die Untergelegenheit, bestehend in 3 Stuben, Küche, Keller rc. zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

61. Sandgrube № 464 sind zwei Stuben, Küche, Keller, Boden, Pferdestall und Wagenremise zu Michaeli billig zu zu vermiethen.

Auctionen.

62. Die am 15., 16., 17. d. M., im Hause große Krämergasse № 641. abgehaltene, jedoch nicht beendigte, Versteigerung des Wittwe Mühlheimschen Nachlasses, wird Mittwoch den 24. August c. in demselben Lokale fortgesetzt werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 193. Sonnabend, den 20. August 1842.

63. Montag, den 22. August d. J., soll im Hause № 140. auf der Pfefferstadt, auf freiwilliges Verlangen der Zimmermeister Hohnbergersche Nachlaß öffentlich meistbietend verkauft werden. Derselbe enthält:

1 goldene, mehrere silberne Taschenuhren, silberne Punsch-, Eß- und Theelöffel, 1 8-Tage gehende Spieluhr, 2 Tischuhren, mahagoni und polirte Meubles, als: Sophas, Polster- und Rohrstühle, 1 Schreibe-Bureau, Kommoden, Bettgestelle, Spiegel-, Spiel-, Klapp- u. Waschtische, Kleider-, Schenk- u. Linnenschränke, 1 Bettschirm, Spiegel in verschied. Einrahmungen, mehr. Oelgemälde u. Kupferstiche, Betten, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche, Fenster- und Bettgardienen, Tischzeug, Linnen, mancherlei Herrenkleidungsstücke, Porzelan, Fayance und Glas, Kupfer, Zinn, Messing und vielerlei anderes Haus- und Küchengeräthe. Ferner:

1 Parthie Zimmermanns-Geräthe und Handwerkszeug, als: Blöcke, Taue, Schwungleinen, Duhnkräfte, mehrere Sätze Schrauben, Hobelbänke, Holzböcke, Sägen, Aexte, Beile, Hammer, Bohre, Bolzen ꝛc., so wie auch eine Parthie Nutzhölzer, Eisen, Fensterblei, Bleilappen, Brechstangen, Hacken, 1 Handwagen, Fensterköpfe, 1 neue Thüre und 1 große Menge alter Sprossen- und Bleifenster, 1 Winde, 2 Korn-Windharfen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

64. Montag, den 22. August 1842, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Saspe im Hofe № 8. an der Chaussee, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden:

Gestrichene und polirte Schränke, 1 großer Speisetisch, Klapp- und Ansetztische, Bettgestelle mit und ohne Gardinen, Spiegel in mahag. und pol. Rahmen, pol. und gestr. Stühle mit Einlegekissen.

Terrinen, Teller und Tassen von Porzellan und Fayance, 1 großer Wasch- und andere eis. Grapen, messingne Kessel und mehrere nützliche Sachen.

Auch Betten und eine Quantität Pferdehaare.

Fremde Gegenstände zum Mitverkauf werden angenommen.

Fiedler, Auctionator,
Röpergasse No. 475.

65. Dienstag, den 23. August c., Morgens 9 Uhr, soll im Hause Langgasse № 406., dem Rathhause gegenüber, das Lager des Herrn M. Behrens aus Berlin, auf Verlangen des Eigenthümers, im Wege öffentlicher Auction verkauft werden. Dasselbe enthalt:

Tafelgedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten in Dammast und Dril-

lich, Leinewand in verschiedener Qualität und Breite, Tischtücher in allen Grössen, Caffee-, Commoden- und Bettdecken, Dammast-Handtücher, Taschentücher, Cattune und Bett-Inlass, und wird namentlich den verehrten Hausfrauen zu Einkäufen empfohlen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

66. Mehrere sehr gute 2-flüglichte Thüren mit und ohne Glas und Beschlag, eine gut conservirte Treppe und verschiedene alte Hölzer sollen Mittwoch, den 24. August, Nachmittags 3 Uhr im ehemaligen Henrichsdorffschen Grundstück auf Neugarten und zwar im Gange in dem Seitengebäude an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Gärtner Lischki.

J. T. Engelhard, Auctionator.

67. Donnerstag, den 25. August c., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Locale, Holzgasse No. 30., folgende zur Kaufmann Fischel'schen Concursmasse gehörige Waaren, als:

Camelott-, Kattun- und Mousselin de Laine-Kleider, ein pariser seidenes Kleid, diverse Reste Seidenzeug, Foulard und Halbseidenzeug, abgepaßte Ball-Roben mit Goldstickerei, Tuche in, für einzelne Kleidungsstücke, passenden Abschnitten, viele Westen, Umschlagetücher aller Art, seidene Shawls, Cravattentücher, Mull, Linon, Bastard, Striche, Spitzen, Corsets und ein großes Sortiment aller Gattungen Atlas-, Sammet und Flohrbänder,

öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctinator.

68. **Grummet-Verpachtung.**

Freitag, den 26. August 1842, Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Gutsbesitzers Herrn Arnold an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verpachtet werden:

Die Grummet-Nutzung von 65 Morgen Wiesen in Parzellen von 3, 4, 6, 8 und 14 Morgen.

Die Wiesen liegen jenseits der Weichsel an der Bootsmanns-Laake.

Pachtlustige belieben sich im Gasthause zum kleinen Holländer an der Schuiten-Laake gefälligst zahlreich einzufinden.

Das Nähere wird vor dem Beginn der Verpachtung angezeigt werden.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse № 475.

69. Dienstag, den 23. August, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Jantzen im Königl. Seepackhofe unversteuert an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

42 Kisten a 25 Bout. 1840r. Haut. Sauternes-Weine.
42 „ „ „ „ „ Chat. Margeaux „

welche so eben von Bordeaux hierher gekommen sind.

Da der Absender mit dem Geschmack eines hiesigen geehrten Publikums genau vertraut ist, so hat derselbe auf die Auswahl dieser Weine sein Hauptaugenmerk gerichtet, und gleichzeitig der Bequemlichkeit wegen nur Kistchen von 25 Bouteillen anfertigen lassen.

Die Herren Käufer haben demnach Gelegenheit auch bei einem kleinen Quantum sich mit **ächtem Bordeaux-Wein in Original-Bouteillen** zu versehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

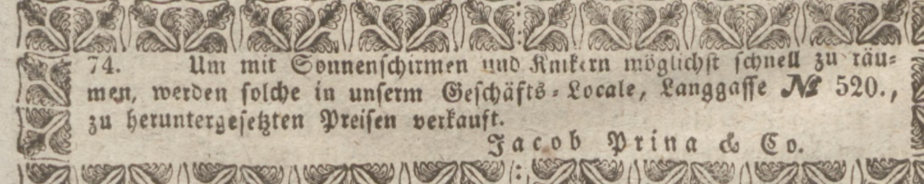
Mobilia oder bewegliche Sachen.

70. Londoner **Steinkohlen-Theer** in Tonnen, von vorzüglicher Beschaffenheit, wird zum billigen Preise angewiesen im Vesta-Speicher.

71. Eine noch ziemlich neue, stark gearbeitete geschmackvolle Droschke ist nebst einem gesunden fehlerfreien braunen Pferde und dem dazu passenden schwarzlakirten Geschirr sogleich zu verkaufen und das Nähere Langgasse № 525. zu erfragen.

72. **Die neuesten fertigen Herren-Anzüge in größter Auswahl zu wirklich billigen Preisen empfiehlt Philipp Löwy.**

73. **So eben erhielt ich eine große Auswahl ächt englischer Makintoshs, die ich zu soliden Preisen verkaufe. Philipp Löwy, Holzmarkt- u. Breitenthor-Ecke № 1340.**



74. Um mit Sonnenschirmen und Knikern möglichst schnell zu räumen, werden solche in unserm Geschäfts-Locale, Langgasse № 520., zu heruntergesetzten Preisen verkauft.

Jacob Prina & Co.

75. **Original Englische Reitzäume,** als Kandaren, Trensen, Martingal-Hinterzeug, so wie engl. Patent-Vorlege-Gurthe und Chabracken, empfehlen nebst allen andern Sorten Pferdedecken und Chabracken Oertell & Gehricke, Langgasse No. 533.

76. Ein 16 Fuß breites Kramspind mit 20 Laden, sehr billig, 1 birkener Waschtisch mit Commodität a 3 Rthlr. steht Frauenthor No. 874. zum Verkauf.

77. Ein Fahrzeug, Dubas, mit vollständigem Inventarium ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Schwartz, Mattenbuden.

78. **Schöner Saatweitzen** ist Hundegasse № 244. zu haben.

79. Rectifizirte Wachholderbeeren, wie auch Kartoffel-Spiritus ist zu verkaufen Altschottland № 68. bei P. H. Fischer.

80. Pferde und Wagen stehen 1sten Steindamm № 371. billig zu verkaufen.

81. **Frischer Kirschsaft** sowohl in Flaschen wie quartweise ist wieder zu haben Holzmarkt № 2064. bei Ls. Jantzen.

82. Ein neuer Stuhlwagen auf Federn steht zu verkaufen Junkergasse № 1904.

83. Ein Satz gute Betten ist Breitgasse № 1234. zu verkaufen.

84. Frischer Kirschsaft zum Einkochen ist täglich zu haben dritten Damm 1424.

85. Eine gute Kirschenpresse ist zu verkaufen Näthlergasse № 416.

86. **Aechtbrückschen Torf** die Ruthe **2 Rtl. 15 Sgr.** fichten 3-füß. Klobenholz pro Klaft. **4 Rtl. 20 Sgr. büchen.** hochländ. Klobenholz pro Klft. **7 Rtl.** eichen. u. birken. Klobenholz zu **5 Rtl. 25 Sgr.**, wie auch büchen. **kleingehauen.** Holz, in ganzen, ½ u. ¼ Klft. **zu 8 Rtl. pro Klaft.**, alles frei vor des Käufers Thür, erhält man Lastadie № 462 bei A. L. Giesebrecht.

87. Unser Lager von Stettiner Tabacks-Pfeifensachen, welches mit allen dazu gehörigen Gegenständen reichlich versehen ist, empfehlen wir bei anerkannter Güte des Fabrikats zu den möglichst billigen Preisen, mit dem Bemerken, daß sich dasselbe in unserm Geschäfts-Lokale Langgasse № 520. befindet. Jacob Prina & Co.

88. Es werden einige **starke Ahorn-Stämme**, als ungefällte Bäume, zu kaufen gesucht. Näheres Schnüffelmarkt Nro. 712.

89. **Wachs-Fuss-Teppiche**, einfache und doppelte, in den neuesten und schönsten Mustern, erhielten in grosser Auswahl zu billigem Preise Oertell & Gehricke, Langgasse No. 533.

90. Frische Limonen, kleine Capern, Oliven, feines Lucca-Oel, feinen Pecco-, Kugel-, Haysan-, Campey- und Congo-Thee, die beliebten Gattungen Rauchtabacke von Prätorius aus Berlin und ächten Hamburger Roth-Siegel-Taback empfehlen zu den billigsten Preisen. B. G. Röhr und Köhn.

91.

Das Putz-, Weiß-Waaren-, Weißzeug-Stickereien-, Damen-Mäntel- und Umschlage-Tücher-Lager,

welches in den beiden Sälen am langen Markt bei dem Conditor Herrn Richter aufgestellt ist, ist durch neue Zusendung auf das Brillanteste assortirt worden. Beide Lager sind mir in Commission übergeben, um solche die letzten 14 Tage des Dominiks auszuverkaufen, um jedoch den Zweck zu erreichen, sind mir sämmtliche Gegenstände zu

Nie wieder vorkommenden Preisen zum Ausverkauf

übergeben worden.

Löwenstein,
am langen Markt № 424.,
bei dem Conditor Herrn Richter.

92. **Aecht engl. Filzhüte im neuesten Façon**
erhielt und empfiehlt Fried. Wilh. Sieburger, Langgasse No. 389.

93. Schweineschmalz à 5 Sgr. pro ℔ empfiehlt F. W. Pardeycke, Tischlerg. 624.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

94. Nothwendiger Verkauf.

Das den Hakenbüdner und Tischler Carl Gottlieb Albrecht zugehörige, auf der Krohnenhöfer Freiheit gelegene Worle № 16. des Hypothekenbuchs bezeichnete afteremphietheutische Grundstück, abgeschätzt auf 233 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

den 23. November 1842, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

95. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Anna Justine Knetter zugehörige in dem Dorfe Güttland unter der Nummer 8. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 818 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Ein und zwanzigsten September c., Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Bei diesem Verkaufe ist die Bedingung gestellt, daß der Aquirent erst am 11. November 1842 das Grundstück in Besitz

nehmen kann; auch auf die Erndte der diesjährigen Sommersaaten keine Ansprüche hat. Es werden zugleich die unbekannten Realprätendenten aufgefordert in dem Licitations-Termin ihre etwanigen Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt werden. Eben so werden die Erben des Carl Bensemann zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

96. Der Schlußtermin zum Verkauf des Grundstücks 3ten Damm № 1416. steht

Dienstag, den 23. August d. J., Abends 5 Uhr,

im Artushofe an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

97. Auf freiwilliges Verlangen soll das Grundstück hieselbst in der Röpergasse, Servis-№ 468. und Hypotheken-№ 15., worin seit 1818 eine Schank- und Gastwirthschaft, unter dem Zeichen:

„Der weiße Schwan,"

mit Vortheil betrieben worden, durch öffentliche Auction verkauft werden. Hierzu steht ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 23. August d. J.,

im Artushofe an. Die Bedingungen 2c. sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

98. Subhastations-Patent.

Das den Erben des hieselbst verstorbenen Bürgers und Böttchers Johann George Faust zugehörige, in der Mühlenstraße hieselbst unter № 113. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 450 Rthlr., zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. September c, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Putzig, den 10. Juni 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

99. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Elbing.

Das den Kaufmann Heinrich Samuel Thimmschen Erben zugehörige Grundstück Litt. A. I. 24. in Elbing, abgeschätzt auf 608. Rthlr. 6 Sgr 4 Pf. und das zu Ellerwald 3te Trift sub Litt. C. V. 96. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 925 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 29. November c., Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in dem IVten Bureau eingesehen werden.

100. **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Land- und Stadtgericht Elbing.

Das den Erben der Elisabeth Bahr geborene Reimann, primo voti, Fiegen und deren Ehemann Schiffer Carl Ludwig Bahr gehörige Grundstück Littera A. X. 95. zu Elbing, in der Brandenburgerstraße belegen, abgeschätzt auf 171 Rthlr. 5 Sgr. soll in dem im Stadtgericht auf

den 21. November c., Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich die unbekannten Real-Prätendenten hierdurch öffentlich, bei Vermeidung der Präclusion, vorgeladen.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 16. bis incl. 18. August 1842

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind $1465\frac{1}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1100\frac{1}{8}$ Lasten unverkauft, und $74\frac{1}{7}$ Last gespeichert

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Leinsaat.	Rips.	Wicken.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . .	84	$195\frac{7}{12}$	—	10	—	—
	Gewicht, Pfd.	132—134	120—123	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	—	61—62	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . .	$761\frac{2}{3}$	$294\frac{1}{2}$	5	—	1	$38\frac{11}{12}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	—	—	—

Thorn sind passirt vom 13. bis incl. 16. August 1842 und nach Danzig bestimmt:

229 Last 8 Scheffel Weizen.
23 Last 30 Scheffel Roggen.
9941 Stück fichtenes Rundholz.
6 Stück tannen Rundholz.
420 Stück fichtene Bretter.
2900 Stück fichtene Balken.

109 Stück eichne Balken.
2436 Stück eichne Bohlen.
1296 Schock eichne Stäbe.
100 Klafter Brennholz.
$472\frac{3}{4}$ Ctr. Hanf.
$453\frac{1}{2}$ Ctr. Pottasche.

Schiffs-Rapport.

Den 13. August angekommen.

J. Horsley — Friendship — Hartlepool — Ballast — Ordre.
G. Malchow — Dido — Stettin — —
J. Simpson — Lord Dupplia — Perth — —
P. Zeplien — Louise — Amsterdam — —
M. G. Claassen — Ajax — Hamburg — Rheederei.
J. J. Krohn — Wychardine — Hamburg — Stückgut — Geb. Baum.
J. Steinkraus — Antelope — Stettin — Ballast — Ordre.
A. Aschendorff — Thomas — Hull — Rheederei.
A. Monro — Eliza Moore — London — Ordre.
J. C. Grünwald — Auguste Mathilde — Stettin — Ballast — Ordre.
J. J. Gottschalk — Conrad Wilhelm — Hull — —
J. J. Saaß — Carl Wilhelm — London — —
J Sinclair — Saney Jack — — —
S. Berner — Enigheten — Stavanger — Heering —
N. Weatherburn — J. Johnsen — Copenhagen — Ballast —
A. Olsen — Foreningen — Stavanger — Heeringe —
J. H. Brons — V. Catharina — London — Ballast —
E. Botjahn — Emilie — Amsterdam — G. F. Focking.
N. Fussey — Oliva — Hamburg — Rheederei.
J. Browen — Sally — Malmö — Ordre.
W. Grunson — Ocean Bride — Wisbeach — —

Gesegelt.

E. M. Bie — Speculation — Norwegen — Getreide.

Wind N.

Den 14. August angekommen.

H. Douwes — Eensgezindheid — Rostock — Ballast — Ordre.
T. D. Hazewinkel — Margarethe — Amsterdam — Stückgut — G. F. Focking.
J. C. Stoltz — Marie — Petersburg — Stückgut — Rheederei.
C. Baren — Union — Elseneur — Ballast — G. F. Focking.
J. D. Kroog — Aeolus — Elsfleth — Ballast — Kussmahly & Jagade.

Gesegelt.

E. Nielsen — Einigheiden — Copenhagen — Getreide.
W. S. Binder — Hugo — London —
J. F. Albrecht — Amalie — Liverpool — Holz und Spiritus.
M. F. Herwig — Nordstern — Leith — Getreide.
R. H. Duit — Diana — Zaardam — Saat.
H. H. Duit — Fennegina — —
D. H. Duit — Maria — Tönningen — Holz.
J. J. Hartwig — Emilie & Ferdinand — Graagemonth — Holz.